

Der neue Kantor startet jetzt durch

David Schollmeyer wird am Sonntag in der Großen Kirche ins Amt eingeführt – Bach-Chor singt am 16. November Mozart-Requiem

VON SEBASTIAN LOSKANT

BREMERHAVEN. Auf dem Pult der Beckerath-Orgel liegt das „Carillon de Westminster“ von Louis Vierne, das virtuose Stück über den Glockenschlag des Londoner „Big Ben“. „An diesem Instrument französische Romantik zu spielen, macht Spaß“, begeistert sich David Schollmeyer. Seit vier Wochen ist er als neuer Kantor der Großen Kirche tätig.

Zwar wird er erst im Sonntagsgottesdienst am 12. Oktober um 10 Uhr offiziell in sein Amt eingeführt. Doch die ersten Weichen hat der Nachfolger des im Mai 2013 verstorbenen Werner Dittmann bereits gestellt. So gibt es an der Großen Kirche jetzt einen Kinderchor – fünf Mädchen und drei Jungen von sechs bis zwölf Jahren sind bereits dabei.

Auch mit dem Bach-Chor hat Schollmeyer schon mehrfach geprobt. „Die Atmosphäre ist gut, sogar 15 neue Mitglieder sind dazugekommen.“ Und es dürfen ruhig noch mehr werden: Vor allem Tenöre sind in dem 70-köpfigen Ensemble immer willkommen. Beim Repertoire möchte Schollmeyer etwas andere Akzente setzen: „Man hört, dass der Bach-Chor zuletzt viel Romantik gesungen hat. Da möchte ich – dem Namen Bach-Chor gemäß – ‚back



„An diesem Instrument die französischen Romantiker zu spielen, macht wirklich Spaß“: David Schollmeyer, der neue Kantor der Großen Kirche, freut sich über die Möglichkeiten, die ihm die Beckerath-Orgel bietet. Foto Scheer

to the roots‘ gehen, zurück zu den Wurzeln.“ Derzeit wird Mozarts Requiem geprobt.

Bereits vorher wird sich Schollmeyer, der mit seiner Frau, den 15- und 16-jährigen Töchtern sowie dem neunjährigen Sohn gerade den Umzug von Buchholz in der Nordheide nach Debstedt gestemmt hat, an der Orgel vorstellen. Zum Beispiel am 26. Oktober als Begleiter zweier Piccolo-Trompeter aus Hamburg. Die Orgelmusiken zur Marktzeit möchte er ebenso weiterführen wie das Silvesterkonzert. Und zum 100. Todestag Max Regers 2016 kann er sich eine Konzertreihe vorstellen. „Vielleicht können wir bis dahin Kamera und Beamer installieren“, überlegt er. „Damit die Hörer dem Organisten auf Hände und Füße schauen können.“

Die nächsten Konzerte

Wo: Große Kirche Bremerhaven

▷ Sonntag, 26. Oktober: Meisterwerke des Barocks für zwei Piccolo-Trompeten und Orgel

▷ Sonntag, 16. November, 19.30

Uhr: „Requiem“ von Wolfgang

Amadeus Mozart:

▷ Sonntag, 14. Dezember, 17 Uhr:

Weihnachtskonzert des Bach-Chors

▷ Mittwoch, 31. Dezember, 19 Uhr:

Silvester-Orgelkonzert